



Ersatz Software für Sterilisationsabteilung eines Kantospital

Ausgangslage

Der Weg eines Instrumentes von der Verwendung über die Reinigung bis zur Lagerung soll technisch unterstützt und damit massgeblich verbessert werden. Dafür werden in der Sterilisationsabteilung diverse Infrastrukturänderungen vorgenommen und eine Standardsoftware eingeführt.

Die Steuerungssoftware der Sterilisationsgeräte war veraltet. Dies stellte ein Risiko dar, da beim Ausfall der Software auf eine manuelle Bedienung der Geräte umgestellt werden musste. Aus diesem Grund musste die neue Lösung rasch eingeführt werden.

Aufgabenstellung

Gesamtkoordination Projekt und damit Steuerung und Überwachung folgender Aktivitäten:

- Koordination der Arbeiten des technischen Dienstes sowie der baulichen Massnahmen
- Beschaffung und Installation neuer Client- und Serverinfrastruktur
- Installation und Parametrierung der Software
- Update der Steuerungssoftware der Sterilisatoren und Anbindung an die neue Software
- Test des vollständigen Kreislaufes
- Vorbereitung der Schulungsdatenbank
- Durchführung der Schulungen
- Abnahme der Software und Infrastruktur
- Begleitung der Produktion und Durchführung von Fehlerkorrekturen

Vorgehen

- Archivierung alter Daten und Rückbau des alten Systems

Eine Sterilisationsabteilung stellt hohe Anforderungen an die Sicherheit mit einer Nullfehlertoleranz. Darauf musste bei der Einführung der Hauptfokus gesetzt werden.

Grundlage für die Einführung war, den Weg der Instrumente detailliert aufzunehmen und grafisch festzuhalten. Jeder Schritt muss maschinell registriert und mittels Anbringung von Etiketten sichtbar gemacht werden. Der Weg des Instrumentes geht von der Nutzung am Patienten über den Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsvorgang bis hin zur Verpackung und Lagerung. Jeder dieser Schritte besteht aus diversen Teilschritten. Dies war die Basis für die Parametrierung der Software. Gleichzeitig konnten auf dieser Grundlage der Hardware- und der Lizenzbedarf ermittelt werden.

Die Einführung erfolgte in den Phasen Sterilisation, technische Einbindung der Reinigungs- und Desinfektionsgeräte und schlussendlich der Anbindung der Operationsabteilung, in der jede Instrumentenbewegung automatisiert digital erfasst werden kann (Zählkontrolle). Die einzelnen Phasen bestanden jeweils aus der Feinparametrierung, dem Infrastrukturausbau und der Schulung aller Mitarbeitenden.

Resultat & Erfolg

- ✓ Starke Konzentration auf Workflow-Erhebung und deren Dokumentation vor der Software-Einführung
- ✓ Funktionierende Zusammenarbeit der verschiedenen internen und externen Stakeholder durch enge Überwachung und einem grossen Anteil Vermittlungsaktivitäten

